



Einführung in die Thematik: Demographie

Prof. Dr. Rainer Münz



Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Lernziele der Episode

Lernziel 1: Sie können erklären, was „Bevölkerung“ aus Sicht der Demographie bedeutet.

Lernziel 2: Sie haben eine Vorstellung davon, wie sich die Bevölkerung der Welt und der Kontinente in den letzten Jahrhunderten entwickelt hat und in den kommenden Jahrzehnten wahrscheinlich entwickeln wird.

Lernziel 3: Sie können angeben, Welche Bevölkerungsthemen im 21. Jahrhundert bedeutsam sein werden.



Gliederung dieser Episode

- 1. Wir sind alle Teil einer Bevölkerung**
- 2. Von „Adam und Eva“ auf mehr als 7 Milliarden**
- 3. Die Zukunft der Welt-Bevölkerung**
- 4. Welche Bevölkerungs-Themen werden uns im 21. Jahrhundert beschäftigen?**



ABSCHNITT 1:

WIR ALLE SIND TEIL EINER BEVÖLKERUNG



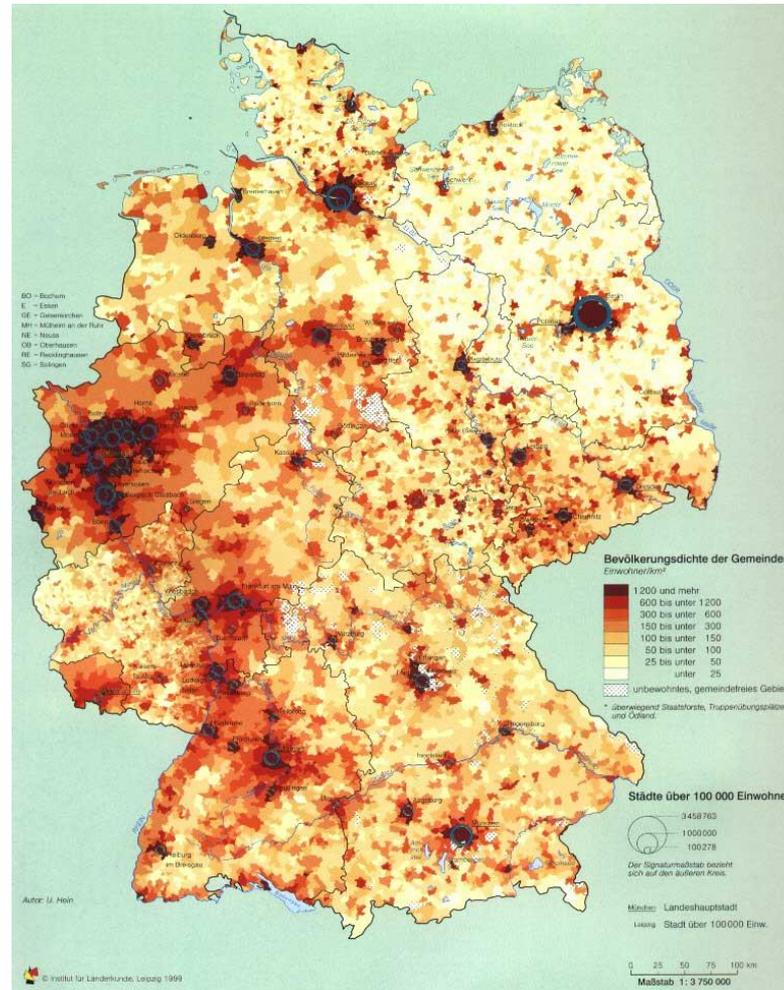
Bevölkerung Bremen u. westliches Niedersachsen



Quelle: diercke.de



Bevölkerungsdichte Deutschland



Quelle: diercke.de



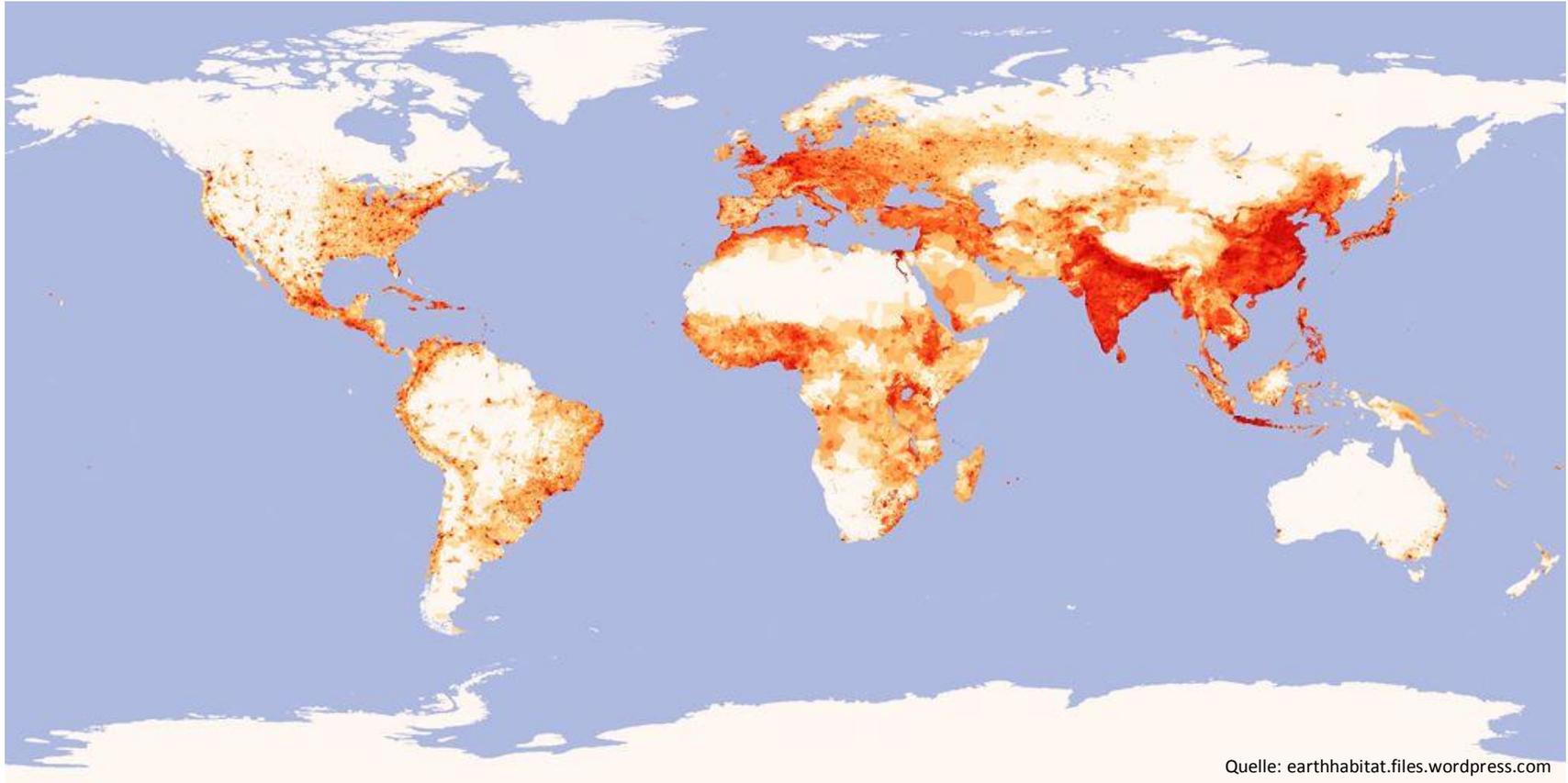
Bevölkerungsdichte Europa



Quelle: Dbachmann, wikicommons



Bevölkerungsdichte Welt





Demographische Grundgleichung

**Bestimmung der Bevölkerungsgröße und ihrer Veränderung
in einer bestimmten Periode**

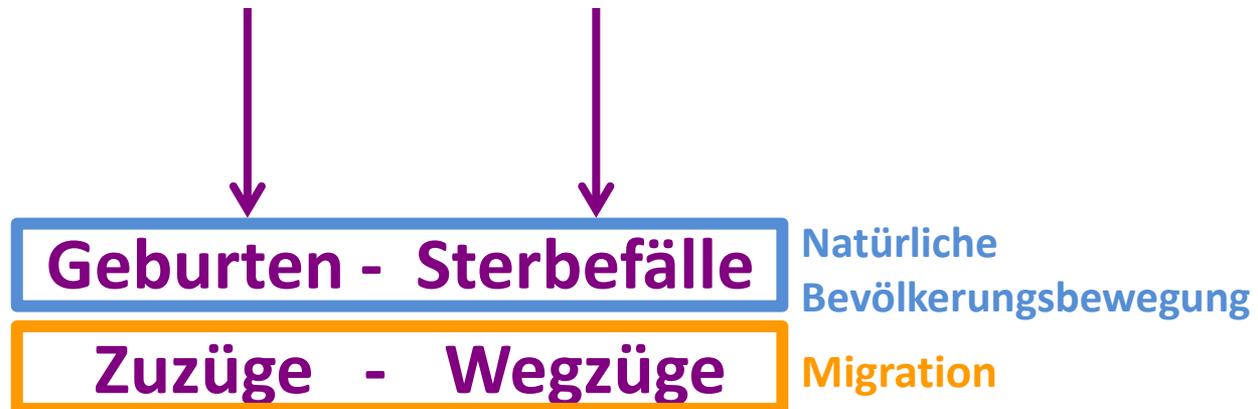
$$\text{Ausgangsbestand} + \text{Zuwachs} - \text{Abgang} = \text{Endbestand}$$



Demographische Grundgleichung

Bestimmung der Bevölkerungsgröße und ihrer Veränderung
in einer bestimmten Periode

$$\text{Ausgangsbestand} + \text{Zuwachs} - \text{Abgang} = \text{Endbestand}$$



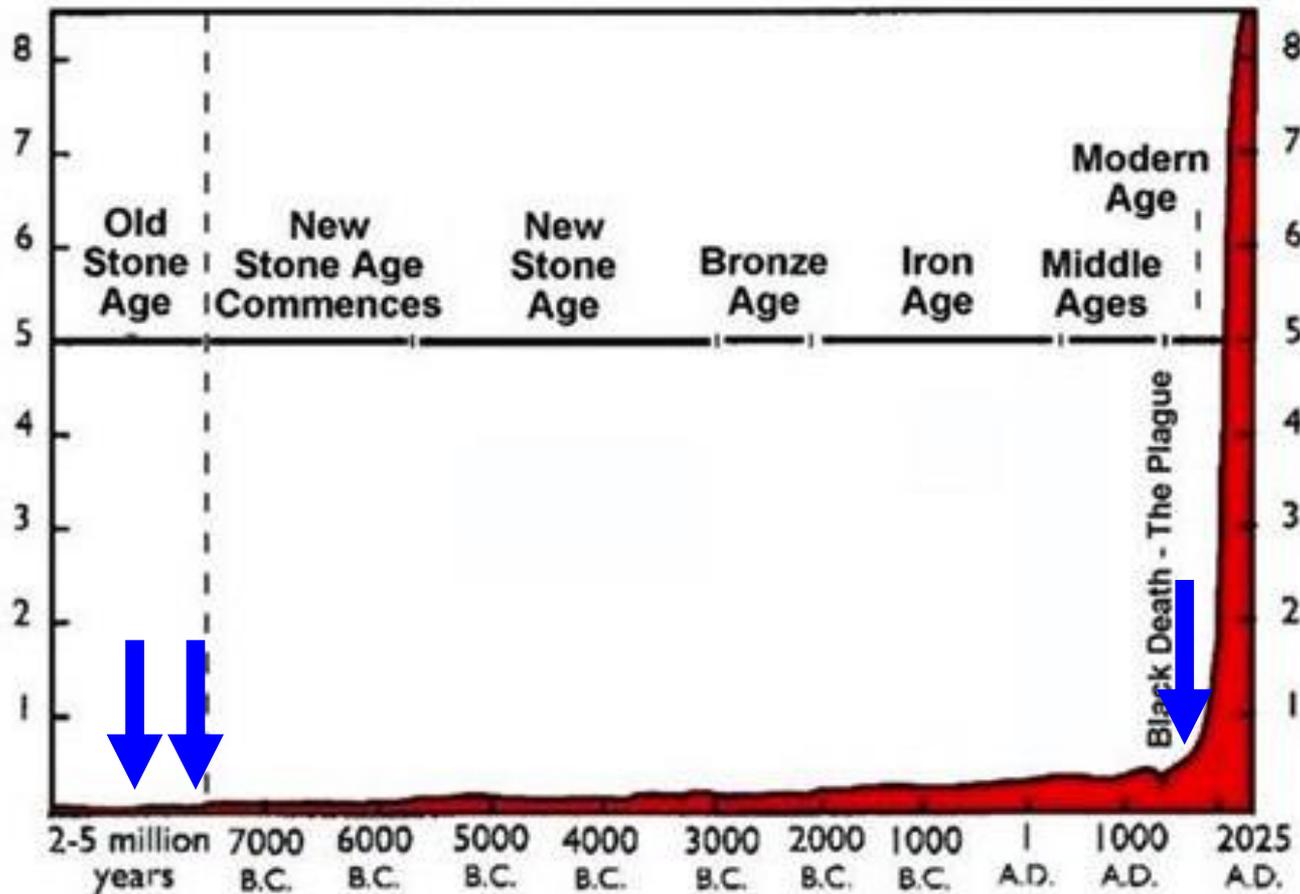


ABSCHNITT 2: VON „ADAM UND EVA“ AUF MEHR ALS 7 MILLIARDEN



Von „Adam und Eva“ auf über 7 Milliarden

Entwicklung der Weltbevölkerung in Milliarden Menschen



Quelle: "World Population: Toward the Next Century", Population Reference Bureau

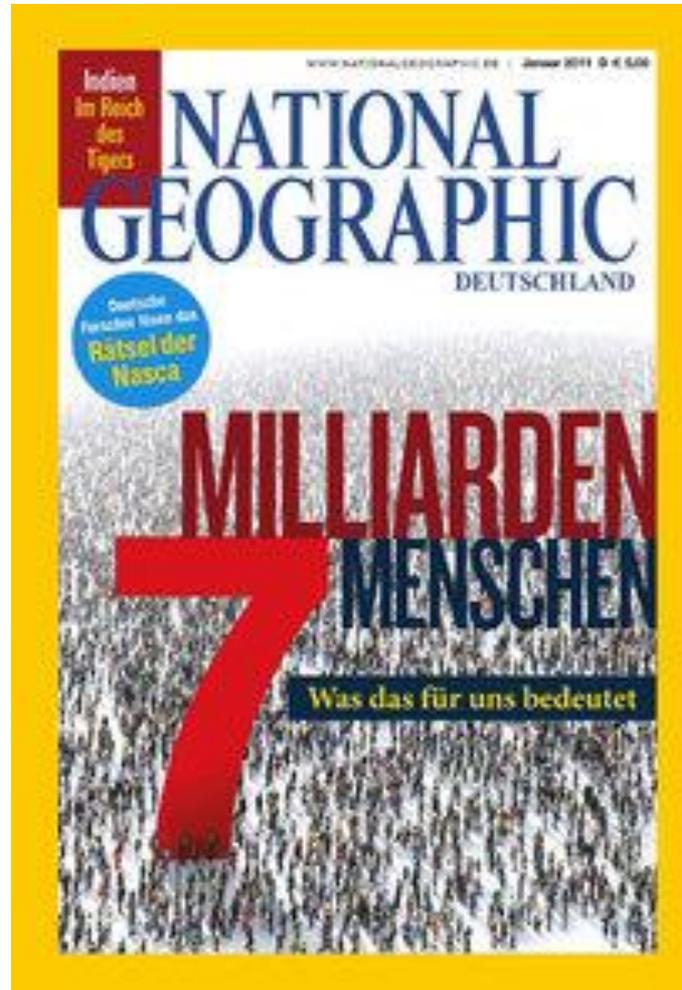


Wie schnell wächst die Zahl der Menschen?

- **1. Milliarde (1804)**
- **2. Milliarde (1926) → 121 Jahre**
- **3. Milliarde (1960) → 34 Jahre**
- **4. Milliarde (1974) → 14 Jahre**
- **5. Milliarde (1987) → 13 Jahre**
- **6. Milliarde (1999) → 12 Jahre**
- **7. Milliarde (2011) → 12 Jahre**
- **8. Milliarde (2025) → 14 Jahre**



Heute: Über 7 Milliarden Menschen auf der Welt

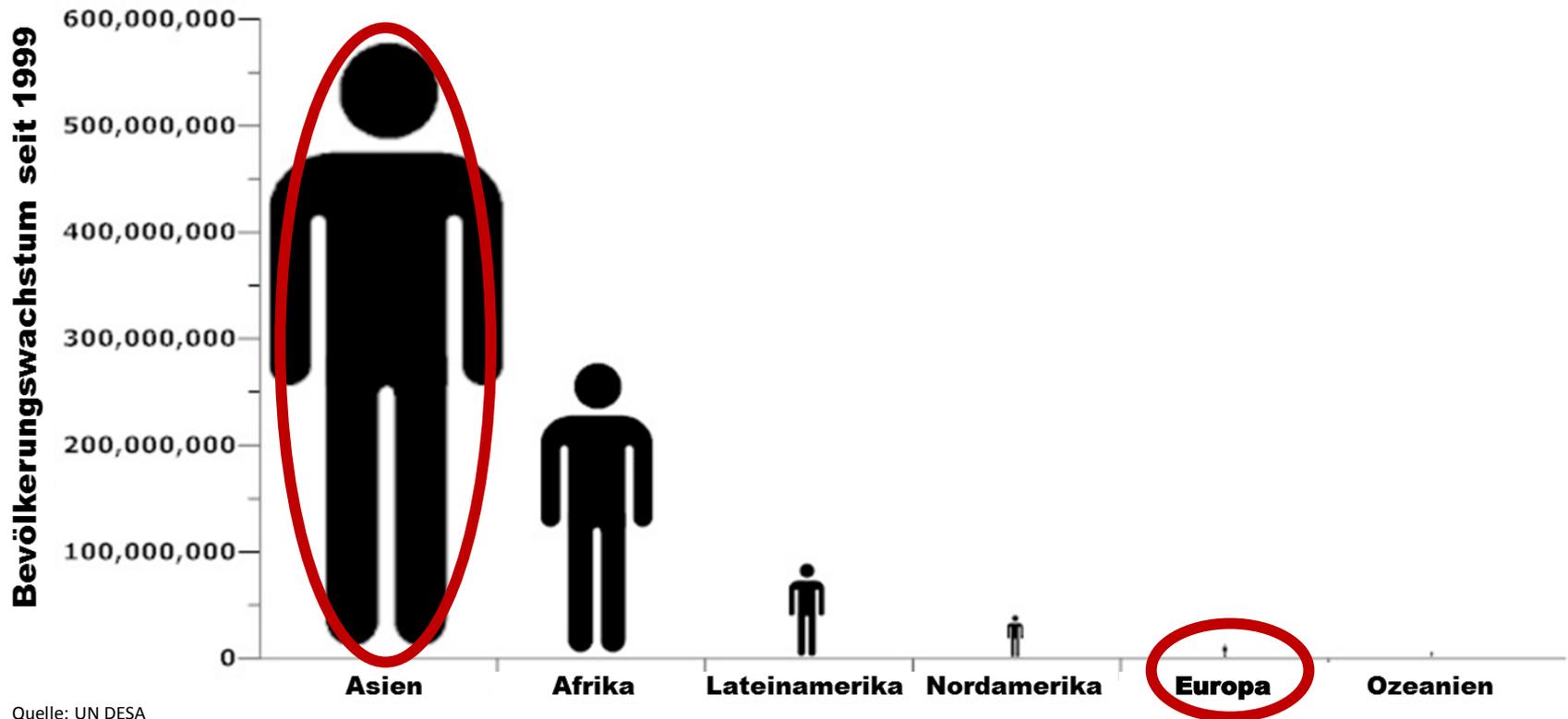


Quelle: National Geographic Deutschland, Ausgabe 01/2011



Die Weltbevölkerung wächst nicht überall gleich

Beitrag der Kontinente zum Wachstum von 6 auf 7 Milliarden Menschen

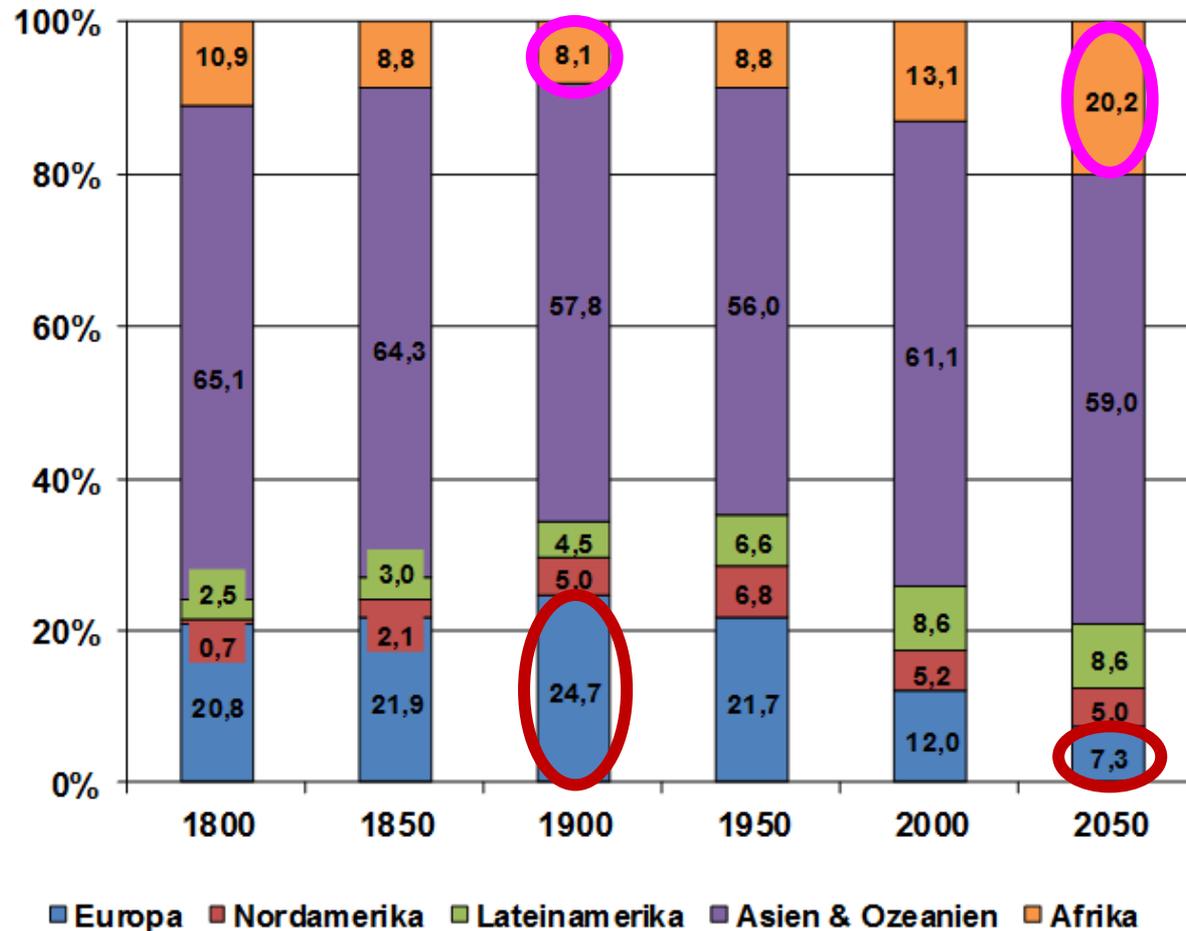


Quelle: UN DESA



Asien dominiert, Afrika legt zu, Europa nimmt ab

Anteil an der Weltbevölkerung nach Kontinenten, in %, 1800-2050



Quelle: Münz/Reiterer 2009, McEvedy/Jones 1978, UN DESA



Süd- und Ost-Asien sind am dichtesten besiedelt

Mehr Menschen leben in der violett umrandeten Region als außerhalb.





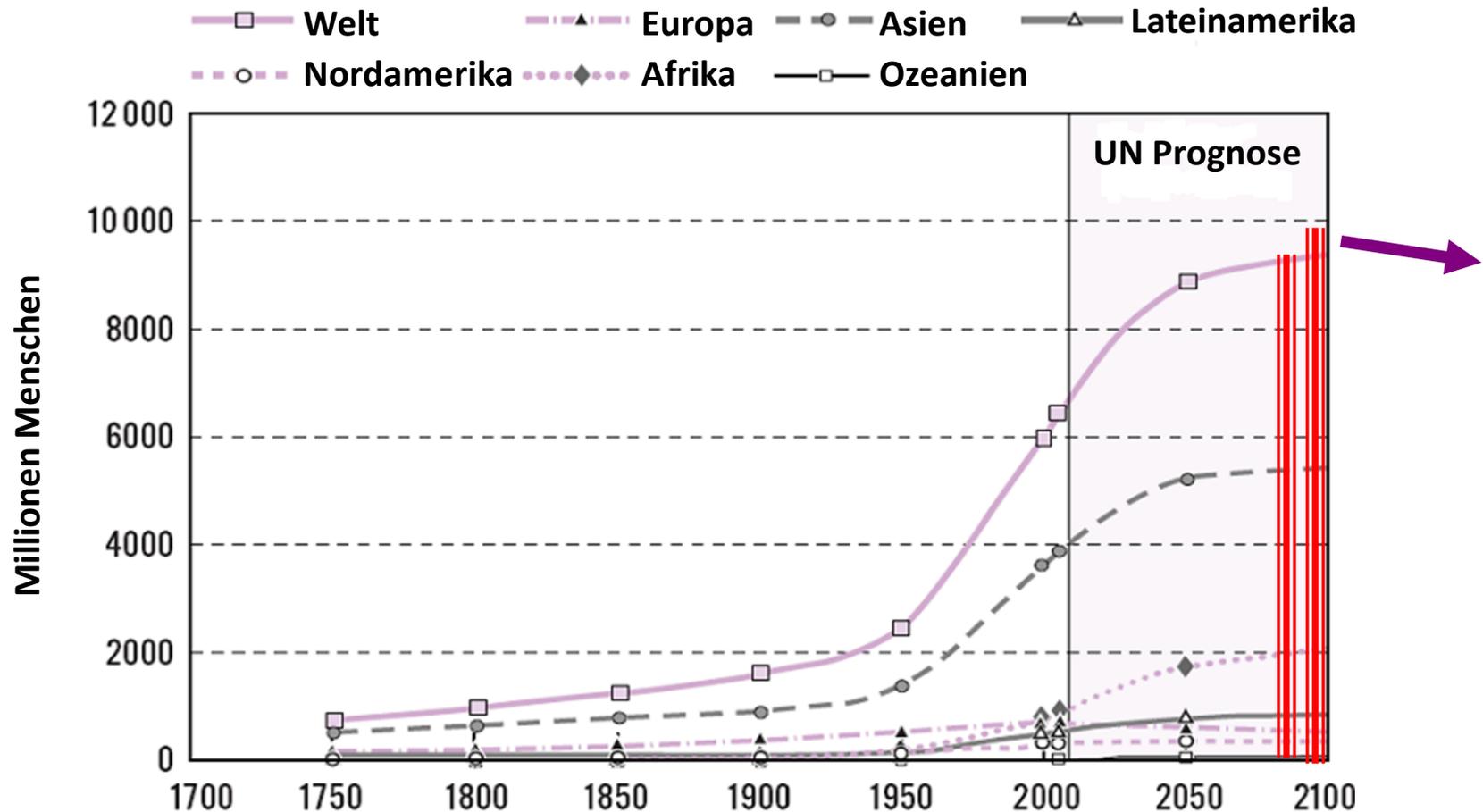
ABSCHNITT 3:

DIE ZUKUNFT DER WELT-BEVÖLKERUNG



Die Weltbevölkerung wächst nicht auf Dauer

Wachstum der Weltbevölkerung, global und nach Kontinenten, 1750-2100

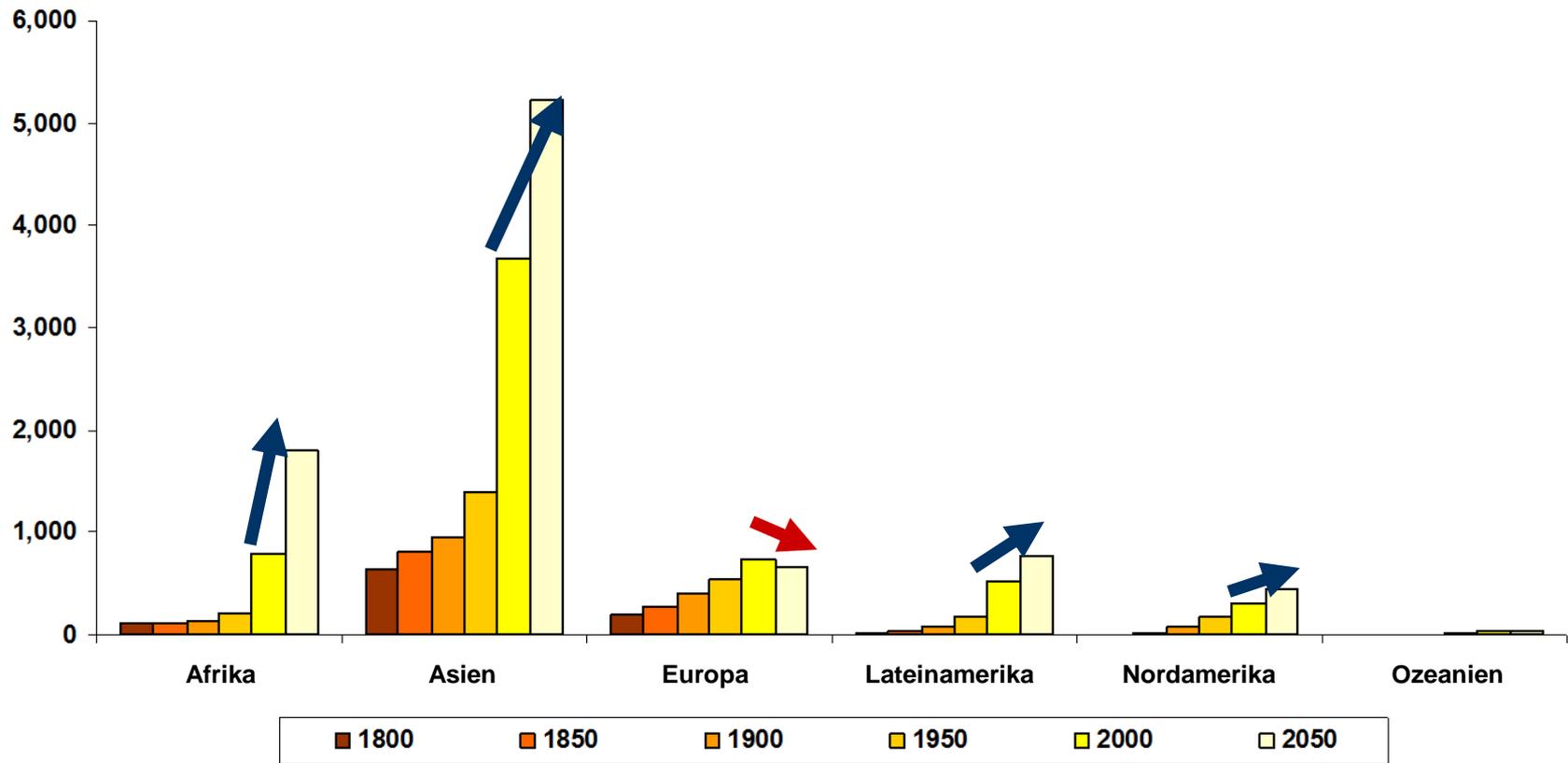


Quelle: Münz/Reiterer 2009, McEvedy/Jones 1978, UN DESA



Europa hört als erste Kontinent auf zu wachsen

Weltbevölkerung nach Kontinenten, 1800-2050, in Millionen Menschen

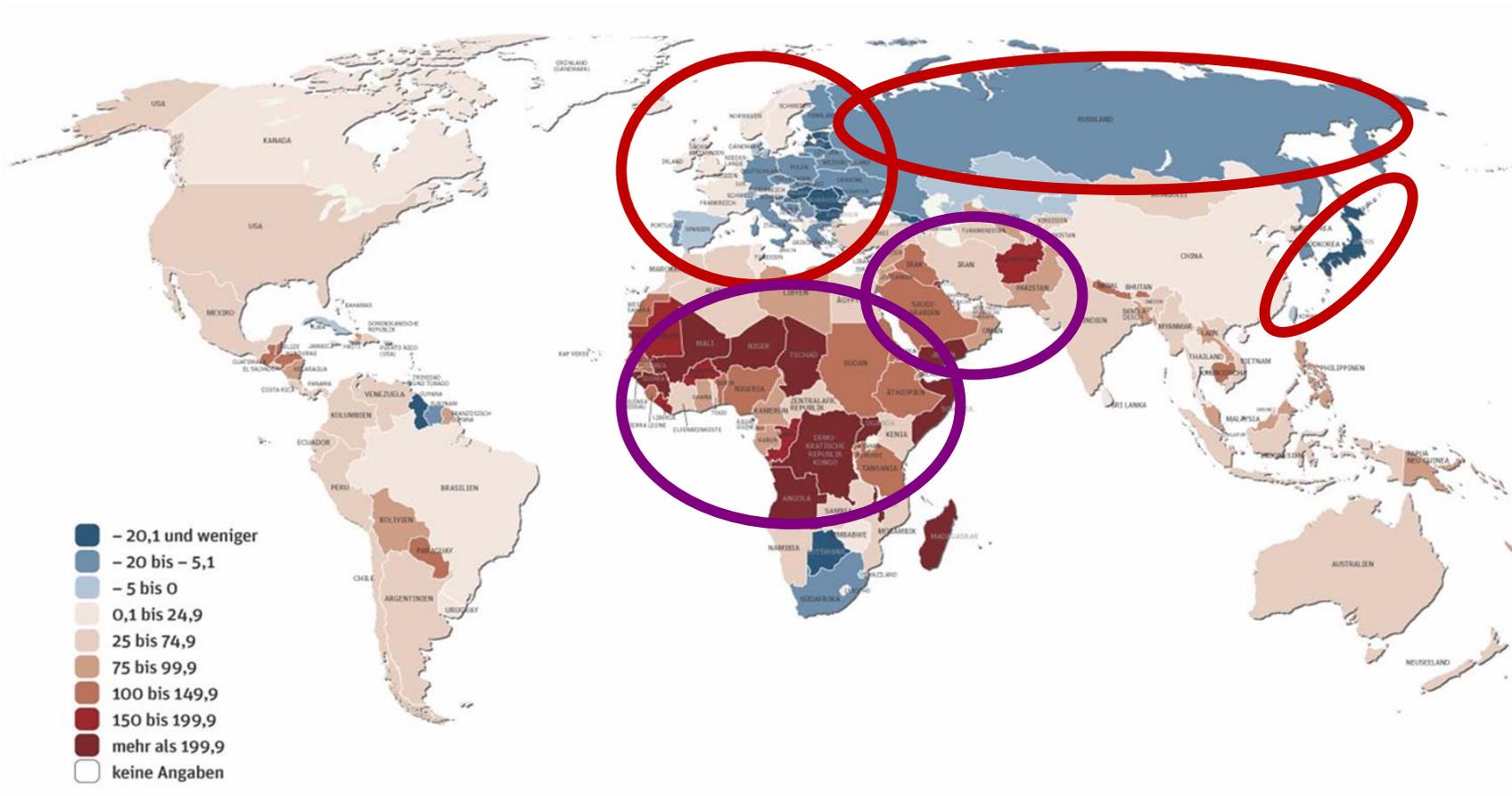


Quelle: Münz/Reiterer 2009, McEvedy/Jones 1978, UN DESA



Europa, Russland und Japan beginnen zu schrumpfen

Prognostizierte Veränderung der Bevölkerung, in %, 2010-2050



Quelle: Berlin Institut



ABSCHNITT 4:

WELCHE BEVÖLKERUNGS-THEMEN WERDEN UNS IM 21. JAHRHUNDERT BESCHÄFTIGEN?



20. Jhdt.: Exponentielles Bevölkerungswachstum





21. Jhdt.: Alternde Gesellschaften





Europa, 21. Jhd.: Schrumpfende Gesellschaften



Quelle: DER SPIEGEL 2/2004



21. Jhdt.: Weltweite Migration



Quelle: hikingartist.com



21. Jhdt.: Klimawandel und seine Folgen



Quelle: Photo by Tim J Keegan, flickr



Ganze Städte könnten im Wasser verschwinden



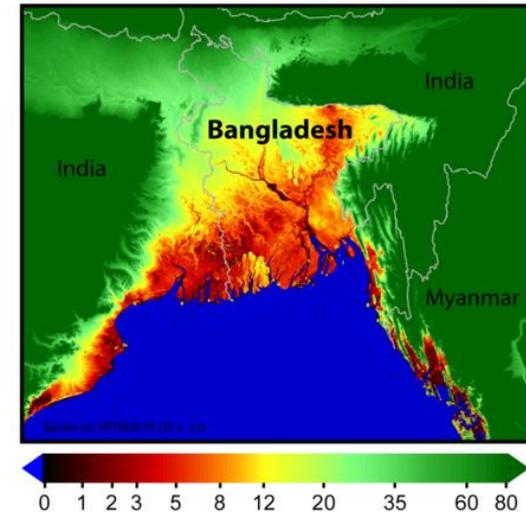
Quelle: Photo by Patrick Clenet, wikicommons



Iowa Flood
Quelle: Photo by Joe Chill, flickr



Quelle: Photo by Hans Peter Scheafer, wikicommons





Zusammenfassung

- Eine Bevölkerung berechnet sich als Bestand plus Zugänge (Neugeborene, Zuwanderung) minus Abgänge (Sterbefälle, Abwanderung).
- Das Bevölkerungswachstum war 1750-1990 exponentiell. Die Zuwächse wurden größer.
- Das Wachstum wird noch bis Ende des 21. Jahrhunderts andauern. Aber die Zuwächse werden immer kleiner.
- Besonders entwickelte Regionen wie Japan und Teile Europas beginnen bereits heute zu schrumpfen.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Überlegen Sie: Welche Konsequenzen hat es, wenn die Bevölkerung in anderen Kontinenten weiter wächst, aber Europa zu schrumpfen beginnt?
2. Mehr Menschen in Asien und Afrika – weniger Menschen in Europa: Welche Auswirkungen könnte diese Entwicklung für Deutschland haben?
3. Diskutieren Sie, welche Auswirkungen der Klimawandel für das Leben von Menschen in Küstenregionen haben wird. Was bedeutet das für die zukünftige Verteilung der Weltbevölkerung?



Literatur und Quellen

- Berlin Institut (Website): <http://www.berlin-institut.org/>
- Eurostat (Datenbank):
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/statistics/search_database
- Intergovernmental Panel on Climate Change (Website):
<http://www.ipcc.ch/index.htm>
- Münz, R.; Reiterer, A. (2007): Wie schnell wächst die Zahl der Menschen? Weltbevölkerung und weltweite Migration. Frankfurt, S. Fischer Verlag.
- United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (Datenbank):
http://esa.un.org/unpd/wpp/unpp/panel_indicators.htm